

Unser Beitrag zugunsten der Stiftung Deutsche Kinderkrebshilfe am 04.09.2016

Vor einigen Wochen wurden wir gefragt, ob wir uns vorstellen könnten, bei einer speziellen Veranstaltung mitzumachen. Es ging um eine Fahrradtour der besonderen Art, nämlich um die Benefiztour von Klaus Greskowiak, der auf seiner über 5.500 Kilometer langen Radltour Spendengelder für krebskranke Kinder "reinstrampelt".

Vom 18.05.2016 bis zum 27.09.2016 fährt Klaus Greskowiak über 5.560 Kilometer auf rund 125 Etappen quer durch unsere Republik. Für jeden gefahrenen Kilometer spendet sein früherer Arbeitgeber, die Lohi (Lohnsteuerhilfe Bayern), anlässlich ihres 50-jährigen Bestehens einen Betrag von zwei Euro; zusätzlich für jeden Mitradler, der bei dieser Aktion mitfährt, nochmal 20 Euro. In Neumarkt, wo Herr Greskowiak am 04.09.2016 sein Etappenziel erreichte, überschritten die Spendengelder die 50.000 Euro Marke.

Als unsere Schriftführerin Doris die Anfrage von der Lohi (über eine Agentur) erhielt und sie dann unsere Auftrittsgruppe fragte, wer sich denn vorstellen könnte, am 04.09. nachmittags vor dem Rathaus zu tanzen, bekam sie innerhalb von Minuten(!) von allen(!) Tänzer/Innen die Zusage. Dafür ein herzliches "Dankeschön" - ihr seid die Besten! Dass wir für unser Engagement kein Geld verlangten, versteht sich natürlich von selbst.

Dann eine kleine Überraschung seitens der Lohi: wir sollten zweimal auftreten. Da wir unseren eigentlichen Auftrittstanz aber nicht zweimal aufführen wollten, war klar, dass ein zweiter Tanz her musste, und zwar schnell und kurzfristig! Gesagt, getan: Doris wählte die Lieder aus, Claus schnitt die Musik und Diane gestaltete die Choreographie. Wie kurzfristig die ganze Geschichte war beweist die Tatsache, dass die Auftrittsgruppe den zweiten Tanz erst knapp drei Stunden vor dem Auftritt das erste Mal probte. Natürlich wurden keine schwierigen Tänze für den zweiten Auftritt ausgewählt; trotzdem musste man erst mal alles unter einen Hut bringen. Die Reihenfolge der Tänze für den zweiten Auftritt waren: 1. Chattahoochee (4,5 Wände) 2. Cowboy Charleston (9 Wände) 3. Country Two Step (5 Wände) 4. Watermelon Crawl (6 Wände) 5. Canadian Stomp (9 Wände) 6. Montana (komplett). Diane, unsere Gruppenchefin, machte einen Super-Job und hatte wieder sehr gute Ideen für eine schöne Choreographie - und das auf die Schnelle!

Lange Rede, kurzer Sinn: beide Auftritte klappten wie am Schnürchen; auch bei Regen, der natürlich dann einsetzte, als der erste Ton aus der Musikanlage kam. Nicht nur die (wetterbedingt wenigen) Zuschauer, auch die Verantwortlichen der Lohi waren voll des Lobes über unsere beiden Tanzeinlagen.

Dann noch ein weiteres Highlight zum Schluss der Veranstaltung: Moderator Michael Angerer interviewte die vier Jungs unserer Auftrittsgruppe. Dabei kam heraus, dass Gerhard J. locker als Dirty Harry bzw. John Wayne durchgeht, Martin als Winnetous kleiner Bruder angesehen werden kann, Danny für einen Western noch wachsen muss und noch zu jung ist und Norbert aussieht wie der Finanzvorstand eines kleinen mittelständischen Unternehmens.

Wir haben uns sehr gerne und von Herzen in dieses Projekt mit eingebracht, zumal wir wissen, dass jeder Cent dieser Benefizaktion für die Kinderkrebshilfe verwendet wird. Wir hoffen, dass wir dazu beigetragen haben, das Spendengeldziel zu erreichen und danken den Verantwortlichen dafür, dass wir mitmachen durften.

(in eigener Sache – Bericht von Claus Samen)